Schelling, Roland: Der Jurist Ulrich Krafft und das schwäbische Wirtschaftsrecht im späten Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit, 1954

zu Bild Nr.

050

048

054

044

059

039

099

149

Ende

Anfang

Kinderzahl war damals im Ulmer Patriziat etwas überaus häufiges.

Die erste Thefrau Hang Kraffts war die Veronika Neithard aus bekanntestem schwäbischen Patriziergeschlecht (1). Auf sie ist nachher noch einzugehen, Dieselbe starb 1473 (2) unter Hinterlassung von 6 Kindern, von denen U1rich Krafft der Alteste gewesen zu sein scheint (3). Unter ihnen ist Hieronysmus besonders zu erwähnen (4). Beide Brüder begaben sich sofort nach Errichtung der Hochschule in Tübingen von der Universität Basel nach dieser Stadt und befanden sich unter den ersten Studenten, welche dort immatrikuliert wurden (5). Hieronysmus ist der spätere Doktor des kaiserlichen Rechts und Pfarrer zu Türkheim bei Geislingen/Steige. Er starb frühzeitig am 17. April 1492 und wurde vor der S. Johanniskapelle, einem Erbbegrübnis der Krafft bei den Dominikanern, begraben (6). Zwei seiner Schwestern haben sich verheiratet; Sabine (7) mit Wilhelm Besserer und Veronika (8) mit Jakob Gienger. Beide Eheschliessungen waren überaus bemerkenswert. Wilhelm Besserer der Jüngere ist der Grossneffe des gleichnamigen Ulmer Staatsmanns gewesen (9), welcher im ausgehenden

¹⁾ In diesem Zusammenhang muss beachtet werden, dass eheliche Verbindungen allezeit ein Licht auf das Ansehen und Vermögen werfen, dessen sich einzelne Geschlechter erfreuten.

²⁾ StA. Ulm, Neubronner Ulmensia 6350; nach Krafftsche Stammesreihe 405 und 411 starb sie an Jakobi 1472.

³⁾ Nach der Reihenfolge in der Krafftschen Stammesreihe 297 ff. war Ulrich Krafft der Alteste, dann folgen Ambrosius, Hieronysmus, Barbara, Sabina, Veronika und aus dritter Ehe: Antonius, Bartholomus, Sebastinus, Ursula und Largarita.

⁴⁾ Krafftsche Stammesreihe 404.

⁵⁾ Veesenmeyer, Nachrichten 4; vgl. unten S. 15 mit Anm.

⁶⁾ Krafftsche Stammesreihe 404; UO 1891/16.

⁷⁾ Krafftsche Stammesreihe 406.

⁸⁾ Krafftsche Stammesreihe 408.

⁹⁾ Vgl. Rieber, Gesch.d.Familie Besserer, vor allem den Stammbaum S. 32.